

Ressort: Politik

Simone Lange lehnt Wagenknecht-Nachfolge bei "Aufstehen" ab

Flensburg, 11.03.2019, 10:56 Uhr

GDN - Flensburgs Oberbürgermeisterin Simone Lange (SPD) will nicht den Platz von Sahra Wagenknecht an der Spitze der linken Sammelbewegung "Aufstehen" übernehmen. Der Rückzug Wagenknechts aus der Führung der Bewegung bedeute nicht: "Simone Lange kommt", sagte die SPD-Politikerin der "Neuen Osnabrücker Zeitung".

Ihr Hauptaugenmerk liege weiterhin in Flensburg. Sie sei zum Auftakt von "Aufstehen" dabei gewesen, um die Initialzündung "mitzugeben". Doch sie habe von Anfang an gesagt, es sei wichtig, dass eben keine Berufspolitiker die Bewegung vorantreiben. Deshalb habe sie sich nicht in den Vordergrund gedrängt. Und diese Position ändere sich auch nicht. Die Initiative sei als Angebot an Menschen entstanden, die sich gerade von der Politik zurückgezogen und vom Wählen verabschiedet haben. Es sollten sich neue Gesichter finden, die neue Ideen und Impulse einbringen, Strukturen schaffen, es müsse Regionalität geben, so Lange.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-121375/simone-lange-lehnt-wagenknecht-nachfolge-bei-aufstehen-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com